

Phytopathologie Klausur am 09.03.20

1. Im Rahmen einer Diskussion über Globalisierung fällt die Aussage „... im 19. Jahrhundert waren Pflanzenkrankheiten weniger weit verbreitet als heute.“ Stimmen Sie dieser Aussage zu? Wenn ja, welche Beispiele untermauern Ihre Meinung?
2. In Deutschland werden 30% der Fläche für die Landwirtschaft genutzt. Nennen Sie drei Beispiele für Nutzpflanzen, die für den einheimischen Gebrauch angebaut werden. Von welchen Krankheiten werden sie befallen?
3. Was ist Tracheomykose? Bei welchen Krankheiten kommt das vor und was sind die Auswirkungen auf die Wirtspflanze?
4. Wo kommt das Ulmensterben heutzutage vor? Gibt es noch Hoffnung auf Besserung? Was ist die Ursache?
5. Nenne 5 einheimische parasitische Pflanzen in Deutschland sowie deren Parasitentyp. Beurteilen Sie Ihre ökonomische Bedeutung.
6. Samen von parasitischen Pflanzen haben bestimmte Anpassungen in Bezug auf Aussehen und Keimung. Nennen Sie Beispiele dafür.
7. Welche der Aussagen ist richtig?
 - > Alle Nematoden sind Schädlinge
 - > Alle Lebermoose sind autotroph
 - > Kartoffeln sind in ihrem Ursprungsland weitestgehend krankheitsfrei
 - > Misteln sind Vollparasiten und langjährig
 - > Viren können nur von Blattläusen übertragen werden